

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 11.03.2025

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste;

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Er schlägt vor, den Punkt „Urlaub ohne Koffer“ noch zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen. Diesem Ansinnen entspricht der Beirat.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 29.10.2024 und 14.01.2025

Die Protokolle sind inzwischen bei Allen angekommen. Hr. Scupin entschuldigt sich dafür, dass der allgemeine Seniorenbeirats-Emailverteiler noch nicht funktioniert. Er wird sich bei der LuK-Abteilung der Stadt einsetzen, dass er verbessert wird.
Zu den Protokollen gibt es die Frage, ob die Beschwerdeführerin vom 29.10.2024 eine Antwort von der Stadt erhalten hat. Sie hat wohl bisher keine Antwort erhalten. Herr Titze hat ihr geraten, an die Stadt zu schreiben und nach dem Bearbeitungsstand zu fragen.
Die Protokolle werden im Übrigen einstimmig genehmigt.

3. Leiter- und Leiterinnentagung am 05.04.2025 im Grünen Zentrum, Stand der Vorbereitungen

Herr Franke hat 27.02.25 die Einladung verschickt, aber erst 4 Anmeldungen erhalten. Vom Beirat kämen mindestens ebenso viele dazu. Er fragt, ob eine Mindestteilnehmerzahl nicht sinnvoll wäre. Das grüne Zentrum soll von Herrn Franke angefragt werden, ab wieviel Personen sie die Veranstaltung machen würden.
Warmes Catering macht Frisch und Fair erst ab 50 Personen. Es soll daher Partybrezen zu Mittag geben.

4. Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft Arbeit und Soziales; u.a. Fortschreibung des Pflegebedarfsplans

Der neue Pflegebedarfsplan wird heute von der Abteilung Arbeit und Soziales im Verwaltungsausschuss vorgestellt. In der nächsten Seniorenbeiratssitzung will Herr Kloos den Plan auch dem Seniorenbeirat vorstellen. Aktuell gibt es nur noch 70 Plätze in der AWO. Die Hospitalstiftung schafft 15 neue Plätze. Bis 2030 schaut es wohl noch relativ stabil aus mit der Bedarfsdeckung im stationären Bereich. Näheres in der nächsten Sitzung.

5. Fahrt in den Bayerischen Landtag am 02.04.2025; Einladung von Peter Wachler; Ablauf

Hr. Franke weist auf den Ablaufplan, den Jede/r erhalten hat, der sich angemeldet hat. Personalausweis nicht vergessen!

6. Aktionswochen Demenz; Zeitraum 26.03. bis 30.06.2025

Hr. Franke erläutert, dass die AOK und die Sparkasse eine Bauzaun-Fotoausstellung überörtlich hat. Aus dieser heraus haben sich jetzt die Aktionswochen Demenz entwickelt.

Zur Eröffnung am 26.03. bei der AOK muss man sich anmelden. Flyer wurden verteilt. Auf der Internetseite vom Netzwerk Pflege gibt es jeweils aktuelle Infos dazu. Die Frage nach dem Benefit dieser Art von Veranstaltungen für Demenzkranke wird diskutiert. Diese würden, der Erfahrung einiger Beiratsmitglieder nach, solche Angebote kaum nutzen. Vermutlich geht es eher um Präsenz des Themas in der Gesellschaft und Vermittlung von Anregungen für jüngere Menschen und Gesunde für den Umgang mit Betroffenen.

7. Urlaub ohne Koffer

Herr Franke berichtet von einem ersten Treffen der Vorbereitungsgruppe. Das Hauptthema ist der Preis. Für Bürgergeld- und Wohngeldempfänger gibt es Zuschussmöglichkeiten. Die Vorbereitungsgruppe schlägt vor, von 125 auf 150 € zu gehen. Die bisher Angemeldeten scheinen nicht bedürftig zu sein. Marita Knauer schlägt 145 € vor. 25 € erhöhen ist ein großer Sprung.

Die beiden Beträge werden zur Abstimmung gestellt. Die Mehrheit votiert für 150 €. Frau Domin berichtet, dass der Ablauf wie immer erfolgt. Der Busfahrer würde seine Frau mitbringen. Es sind so 6 bis 7 Betreuer. So wären es 9 Leute, die die Verpflegung bräuchten. Die Frau des Busfahrers kann vielleicht mal einen Tag mitkommen. Auch neue Betreuer sollten nur tageweise bzw. auf Warteliste eingesetzt werden. Der Beirat einigt sich darauf, dass die Vorbereitungsgruppe das entscheiden soll. Seniorenbeiratsmitglieder können am Promitag kommen, außer Diejenigen, die im festen 6-er-Betreuerteam sind.

Es wird diskutiert, ob die Anzahl der Rollator-Nutzer/-innen beschränkt werden soll. Das ist aber die eigentliche Zielgruppe.

Frau Greifenhagen ist angefragt, hat sich aber nicht gemeldet.

8. Hitzeschutz – Themensammlung für den Wertachboten

Hr. Wenzel berichtet, dass das Thema ins seniorenpolitische Gesamtkonzept aufgenommen werden soll. Da das Thema des nächsten Wertachboten „Licht und Schatten“ ist, wird dort auch auf Hitzeschutz eingegangen. Die Seniorenbeiratsmitglieder sind gebeten, Ideen für den Wertachboten zu dem Thema zu liefern. Jede/-r kann beispielsweise seine eigenen Lieblingsplätze bei Hitze überlegen.

Die Aktionsgemeinschaften Kaufbeuren und Neugablonz, die Touristinfo und das City-Management werden von Herrn Wenzel angeschrieben wegen einer Neuauflage der Aufkleberaktion „kostenloses Glas Wasser und Sitzplatz“ unter dem Motto „kinder- und seniorenfreundliches Kaufbeuren“. Die Trinkwasserstellen sollten in diesem Zusammenhang auch beworben werden.

9. Verschiedenes

- Am 30.03. beim Seniorentheater (drei Mal leben vom theater kaufbeuren) können Beiratsmitglieder ab 14.00 Uhr beim Restkartenverkauf helfen. 7,50 € ist der Eintrittspreis. Beginn 15.00 Uhr. Es sind nummerierte Plätze. Vorverkauf im Baumgärtle, Kaffeetippl und Seniorenbüro.
- Am 27.03. um 18.15 Uhr ist eine Besprechung mit Herrn Uhrle wegen der Opern-Übertragungen in Altenheimen. Gertrud Gellings, Frau Domin und Felix Franke gehen zu dem Treffen.
- **Nächster Sitzungs-Termin: 13.05.2025, 17.00 Uhr in der Hospitalstiftung, Gartenweg 9; Saal**

Keine weiteren Wortmeldungen. Herr Wenzel bedankt sich bei den Teilnehmenden.

Für das Protokoll
gez. Wolfgang Scupin